

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

**Dobendan® Direkt Flurbiprofen 8,75 mg Lutschtabletten
Flurbiprofen 8,75 mg**

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 3 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist *Dobendan Direkt* und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von *Dobendan Direkt* beachten?
3. Wie ist *Dobendan Direkt* anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist *Dobendan Direkt* aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist *Dobendan Direkt* und wofür wird es angewendet?

Dobendan Direkt enthält Flurbiprofen. Flurbiprofen ist ein nicht-steroidales entzündungshemmendes Arzneimittel (NSAR) mit schmerzlindernden, fiebersenkenden und entzündungshemmenden Eigenschaften.

Dobendan Direkt wird bei Erwachsenen und Kindern ab 12 Jahren zur Linderung der Symptome bei Halsschmerzen wie Entzündungen der Rachenschleimhaut, Schmerzen und Schwellungen und Schluckbeschwerden angewendet.

Wenden Sie sich an einen Arzt, wenn die Symptome nach 3 Tagen schlechter werden oder sich nicht bessern.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von *Dobendan Direkt* beachten?

***Dobendan Direkt* darf nicht angewendet werden, wenn Sie**

- allergisch (überempfindlich) gegen Flurbiprofen, Levomenthol oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind,
- jemals nach der Einnahme von Acetylsalicylsäure oder irgendeinem anderen NSAR Asthma, unerwartete Pfeifatmung oder Kurzatmigkeit, eine gereizte Nase, ein Anschwellen des Gesichts oder einen juckenden Hautausschlag (Nesselsucht) hatten,
- zwei- oder mehrmaliges Auftreten von Magengeschwür, Darmgeschwür oder Blutungen im Magen-Darmbereich haben oder jemals hatten,
- nach der Einnahme von NSAR an Blutungen oder Durchbrüchen im Magen-Darm-Bereich, schwerer Dickdarmentzündung oder Bluterkrankungen gelitten haben,
- Acetylsalicylsäure in hoher Dosierung oder andere NSAR (wie Celecoxib, Ibuprofen, Diclofenac-Natrium usw.) anwenden,
- in den letzten drei Monaten der Schwangerschaft sind,
- Herz-, schwere Nieren- oder schwere Leberschwäche haben oder hatten,

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bevor Sie *Dobendan Direkt* einnehmen, wenn Sie

- jemals Asthma hatten oder an Allergien leiden
- entzündete Mandeln (Tonsillitis) haben oder glauben, eine bakterielle Halsentzündung zu haben (weil sie möglicherweise Antibiotika benötigen)
- Herz-, Nieren- oder Leberprobleme haben
- einen Schlaganfall hatten
- eine Vorgeschichte mit Darmerkrankungen haben (*Colitis ulcerosa*, Morbus Crohn)
- an einer chronischen Autoimmunerkrankung leiden wie systemischer Lupus erythematoses (SLE) oder Mischkollagenose
- älter sind, da bei Ihnen mit größerer Wahrscheinlichkeit Nebenwirkungen, die in dieser Gebrauchsinformation aufgeführt sind, auftreten können
- in den ersten 6 Schwangerschaftsmonaten oder in der Stillzeit sind
- unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Während der Anwendung von *Dobendan Direkt*

- Brechen Sie die Anwendung der Lutschtabletten bei den ersten Anzeichen von Hautreaktionen (Hautausschlag, Schalen der Haut, Blasenbildung) oder anderen Anzeichen einer allergischen Reaktion ab und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.
- Informieren Sie Ihren Arzt bei ungewöhnlichen Symptomen im Bauch (vor allem Blutungen).
- Sprechen Sie mit einem Arzt, wenn es Ihnen nicht besser geht, es Ihnen schlechter geht oder neue Symptome auftreten.
- Die Anwendung von Arzneimitteln wie *Dobendan Direkt*, ist möglicherweise mit einem geringfügig erhöhten Risiko für Herzanfälle (Herzinfarkt) oder Schlaganfälle verbunden. Jedes Risiko ist wahrscheinlicher mit hohen Dosen und länger dauernder Behandlung. Überschreiten Sie nicht die empfohlene Dosis oder Behandlungsdauer (siehe Abschnitt 3).



3193773

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im September 2020.

Zypern	Streifen 8,75 mg Flurbiprofen
Vereinigtes Königreich	Streifen 8,75 mg lösliches
Spanien	Streifen 8,75 mg pastilles para chupar sabor miel y limón
Slowenien	Streifen 8,75mg pastile
Schweden	Streifen 8,75mg Süßgöbete
Portugal	Streifen 8,75 mg Miel e Limão Pastilhas
Osterreich	Strepsis 8,75mg Lutschtabletten
Niederlande	Strepsen, zujuchtabletten 8,75 mg
Luxemburg	Strepsis 8,75 mg pastille
Litauen	Strepsis Intensive 8,75 mg, Kietloji pastile
Island	Streifen 8,75mg Munnsteofla
Gröenland	Streifen 8,75 mg Flurbiprofen
Finnland	Streifen 8,75mg Intensiivitabletti
Estland	Strepsis Intensive 8,75 mg, Löseng
Deutschland	Dobendan Direkt Flurbiprofen 8,75 mg Lutschtabletten
Dänemark	Streifen 8,75mg Süßgöbete
Belgien	Strepsen 8,75 mg zujuchbete

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Niederlande	Schijfholi Bvd 207
1118 BH Schiphol	RB NL Brands B.V.
Hersteller:	
www.dobendan.de	
Tel.: (06221) 9982-333	

Deutschland
69115 Heilberg
Darmstadt 2-4
Reckitt Benckiser Deutschland GmbH

Pharmazeutischer Unternehmer:

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Runter, diese gibt es, milchige Lutschtabletten mit einer Prägung auf beiden Seiten.
Dobendan Direkt ist in Blisterpackungen zu 8, 16, 24 oder 36 Stück erhältlich.

Wie *Dobendan Direkt* aussieht und Inhalt der Packung

- Die Packung enthält Flurbiprofen 8,75 mg
- Die sonstigen Bestandteile sind: Magnesium 300, Kaliumhydrogencitrat (E320), Levomenthol, Menthol, Menthylacetat (E1510) und Sucrose.

Was *Dobendan Direkt* enthält:

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen
Ist wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie fragen dann zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/zeitung

- Im Originalkarton aufbewahren.
- Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Verfallsdatums. Verfallsdatum nicht mehr anwenden.
- Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

5. Was ist *Dobendan Direkt* anzubewahren?

Wichtige: www.bfarm.de anzeigen, indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Kinder

Dieses Arzneimittel sollte nicht bei Kindern unter 12 Jahren angewendet werden.

Anwendung von *Dobendan Direkt* zusammen mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen oder anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen oder angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen oder anzuwenden.

Dies gilt insbesondere für folgende Arzneimittel:

- Acetylsalicylsäure in niedriger Dosierung (bis zu 75 mg täglich)
- Arzneimittel gegen Bluthochdruck oder Herzschwäche (Antihypertensiva, Herzglykoside)
- Entwässerungstabletten (Diuretika einschließlich kaliumsparender Arzneimittel)
- Blutverdünnende Arzneimittel (Antikoagulantien, Thrombozytenagregationshemmer)
- Arzneimittel gegen Gicht (Probenecid, Sulfinpyrazon)
- andere NSAR oder Corticosteroide (wie Celecoxib, Ibuprofen, Diclofenac-Natrium oder Prednisolon)
- Mifepriston (ein Arzneimittel zum Abbruch einer Schwangerschaft)
- Chinolon-Antibiotika (wie Ciprofloxacin)
- Cyclosporin oder Tacrolimus (zur Unterdrückung des Immunsystems)
- Phenytoin (zur Behandlung von Epilepsie)
- Methotrexat (zur Behandlung von Krebs)
- Lithium oder selektive Serotonin-Wiederaufnahme-Hemmer (SSRIs) (zur Behandlung von Depressionen),
- orale Antidiabetika (zur Behandlung der Zuckerkrankheit)
- Zidovudin (zur Behandlung von HIV).

Anwendung von *Dobendan Direkt* zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Alkohol

Während der Behandlung mit *Dobendan Direkt* sollten Sie keinen Alkohol zu sich nehmen da dies das Risiko von Magen- oder Darmblutungen erhöhen kann.

Schwangerschaft, Stillzeit und Zeugungs-/Gebärfähigkeit

Wenden Sie dieses Arzneimittel nicht an, wenn Sie in den letzten 3 Monaten der Schwangerschaft sind. Wenn Sie in den ersten 6 Monaten der Schwangerschaft sind oder stillen, sprechen Sie mit Ihrem Arzt, bevor Sie dieses Arzneimittel anwenden.

Flurbiprofen gehört zu einer Gruppe von Arzneimitteln, welche die Fruchtbarkeit von Frauen beeinträchtigen können. Diese Wirkung ist nach Absetzen des Medikaments reversibel (umkehrbar). Es ist unwahrscheinlich, dass die gelegentliche Anwendung dieses Arzneimittels die Möglichkeit, schwanger zu werden beeinflusst. Wenn Sie jedoch Probleme haben, schwanger zu werden, sprechen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels mit Ihrem Arzt.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es liegen keine Studien über die Auswirkung auf die Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen vor. Allerdings sind Schwindel und Sehstörungen mögliche Nebenwirkungen nach der Einnahme von NSARs. Fahren Sie nicht Auto und bedienen Sie keine Maschinen, wenn Sie davon betroffen sind.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von *Dobendan Direkt*

Dobendan Direkt enthält 1,407 g Saccharose (Zucker), 1,069 g Glucose und 0,05 g Honig pro Lutschtablette. Wenn Sie eine Diabete-Diät enthalten müssen, sollten Sie dies berücksichtigen. Bitte nehmen Sie dieses Arzneimittel erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.
Dieses Arzneimittel enthält nur sehr geringe Mengen Gluten (aus Weizenstärke). Es gilt als glutenfrei und wenn Sie an Zöliakie leiden ist es sehr unwahrscheinlich, dass es Probleme verursacht.
Eine Lutschtablette enthält nicht mehr als 21,38 µg Gluten. Wenn Sie eine Weizenallergie haben (nicht gleichzusetzen mit Zöliakie) dürfen Sie dieses Arzneimittel nicht anwenden.
Dieses Arzneimittel enthält einen Duftstoff mit Citral, Citronellol, D-Limonen, Farnesol, Geraniol und Linalool, welche allergische Reaktionen hervorrufen können.

Schwefeldioxid (E220) kann selten schwere Überempfindlichkeitsreaktionen und Bronchospasmen hervorrufen.
Butylhydroxyanisol (E320) kann örtlich begrenzt Hautreizungen (z.B. Kontaktdermatitis), Reizungen der Augen und der Schleimhäute hervorrufen.

3. Wie ist *Dobendan Direkt* anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Empfohlene Dosierung: Für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren: Nehmen Sie 1 Lutschtablette und lassen Sie sie langsam im Mund zergehen.

- Bewegen Sie die Lutschtablette während des Lutschens im Mund.
- Die Lutschtablette sollte innerhalb von 30 Minuten zu wirken beginnen.
- Danach nehmen Sie, falls notwendig, alle 3 bis 6 Stunden 1 Lutschtablette.
- Nehmen Sie nicht mehr als 5 Lutschtabletten innerhalb von 24 Stunden ein.

Nicht bei Kindern unter 12 Jahren anwenden.

Diese Lutschtabletten sind nur für den kurzzeitigen Gebrauch bestimmt.



3193773

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, sind.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Bei entsprechend sensiblen Patienten können durch Überempfindlichkeitsreaktionen (einschließlich Asthma) ausgetriggert werden.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken.

- Kopfweh (Oberer Kopf)
- Schmerzhafte Gelenke (Osteomalazie)
- Schwellungen (Ödeme), Bluthochdruck, Herzrhythmusstörungen oder Herzinfarkt
- Schwellenheit der Hals-/Luftröhre, Laryngitis, Larynx-Schmerz, Laryngitis, Verschleimung, Verdauungsstörungen, Übelkeit
- Blutmangel (Anämie), Thrombozytopenie (geringe Anzahl von Blutplättchen, was zu Blutergüssen und Blutungen führen kann)

Nicht bekannte (häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar)

- anaphylaktische Reaktionen
- Schwere Hautreaktionen (wie Schuppenflechte)
- Nerven im Mund, veränderter Geschmackssinn
- Tinnitus
- Schilddrüsenprobleme, Bauchschmerzen, Blähungen, Verschleimung, Verdauungsstörungen, Übelkeit
- Schilddrüsenprobleme
- Schilddrüsenprobleme

Gelblich (kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen)

- Kopfweh und Juckreiz der Haut
- Übelkeit und Durchfall
- Unregelmäßiges oder unphysiologisches Gefühl im Mundbereich (Wärme, Brennen, Kribbeln)
- Hautschmerzen
- Rötung im Rachenraum
- Schwindel, Kopfschmerzen

Häufig (kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen)

- Schwindel, Kopfschmerzen
- Schmerzen im Rachenraum
- Schilddrüsenprobleme
- Blutmangel (Anämie), Thrombozytopenie (geringe Anzahl von Blutplättchen, was zu Blutergüssen und Blutungen führen kann)
- Schilddrüsenprobleme
- Schilddrüsenprobleme

Seiten (kann bis zu 1 von 1.000 Behandelten betreffen)

- Verändertes Empfinden im Rachenraum
- Verschlechterung von Asthma, Pleuritis, Kurzatmigkeit
- Müdigkeit oder Schilddrüsenprobleme beim Einsatz
- Fieber, Schilddrüsenprobleme
- Brennen im Mund, veränderter Geschmackssinn
- Tinnitus
- Schilddrüsenprobleme, Bauchschmerzen, Blähungen, Verschleimung, Verdauungsstörungen, Übelkeit

BEACHTEN SIE die Anwendung dieses Arzneimittels und suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf, wenn eine dieser Nebenwirkungen bei Ihnen auftritt:

- Asthma, unerwartete erschwerte Ein- und/oder Ausatmung, Kurzatmigkeit, Juckreiz, laufende Nase oder Halsausschläge.
- Schwellenheit der Hals-/Luftröhre, Laryngitis, Larynx-Schmerz, Laryngitis, Verschleimung, Verdauungsstörungen, Übelkeit.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wenden Sie nicht die doppelte Dosis an, wenn Sie die vorherige Anwendung vermissen haben.

Wenn Sie die Anwendung von *Dobendan Direkt* vermissen haben
Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Wenn Sie eine größere Menge von *Dobendan Direkt* eingenommen haben als Sie sollten
Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker oder suchen Sie umgehend das nächstgelegene Krankenhaus auf. Folgende Symptome einer Überdosierung sind möglich:
Übelkeit oder Erbrechen, Magen-Darm-Blutungen und Magen-, Kopfschmerzen und Magen-Darm-Blutungen sind ebenfalls möglich.

Wenn Sie *Dobendan Direkt* nicht länger als 3 Tage an, es sei denn, Ihr Arzt hat es Ihnen empfohlen. Falls Sie sich nicht mehr besser oder gar schlechter fühlen, oder falls

neue Beschwerden auftreten, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker.

Wenden Sie *Dobendan Direkt* nicht länger als 3 Tage an, es sei denn, Ihr Arzt hat es Ihnen empfohlen. Falls Sie sich nicht mehr besser oder gar schlechter fühlen, oder falls

neue Beschwerden auftreten, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker.

Wenn Sie die Anwendung von *Dobendan Direkt* abbrechen
Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker oder suchen Sie umgehend das nächstgelegene Krankenhaus auf. Folgende Symptome einer Überdosierung sind möglich:
Übelkeit oder Erbrechen, Magen-Darm-Blutungen und Magen-, Kopfschmerzen und Magen-Darm-Blutungen sind ebenfalls möglich.

Wenn Sie *Dobendan Direkt* nicht länger als 3 Tage an, es sei denn, Ihr Arzt hat es Ihnen empfohlen. Falls Sie sich nicht mehr besser oder gar schlechter fühlen, oder falls

neue Beschwerden auftreten, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker.

Wenden Sie *Dobendan Direkt* nicht länger als 3 Tage an, es sei denn, Ihr Arzt hat es Ihnen empfohlen. Falls Sie sich nicht mehr besser oder gar schlechter fühlen, oder falls

neue Beschwerden auftreten, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker.

Wenn Sie die Anwendung von *Dobendan Direkt* abbrechen
Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker oder suchen Sie umgehend das nächstgelegene Krankenhaus auf. Folgende Symptome einer Überdosierung sind möglich:
Übelkeit oder Erbrechen, Magen-Darm-Blutungen und Magen-, Kopfschmerzen und Magen-Darm-Blutungen sind ebenfalls möglich.

Wenn Sie *Dobendan Direkt* nicht länger als 3 Tage an, es sei denn, Ihr Arzt hat es Ihnen empfohlen. Falls Sie sich nicht mehr besser oder gar schlechter fühlen, oder falls

neue Beschwerden auftreten, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker.

Wenden Sie *Dobendan Direkt* nicht länger als 3 Tage an, es sei denn, Ihr Arzt hat es Ihnen empfohlen. Falls Sie sich nicht mehr besser oder gar schlechter fühlen, oder falls

neue Beschwerden auftreten, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker.

Wenn Sie die Anwendung von *Dobendan Direkt* abbrechen
Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker oder suchen Sie umgehend das nächstgelegene Krankenhaus auf. Folgende Symptome einer Überdosierung sind möglich:
Übelkeit oder Erbrechen, Magen-Darm-Blutungen und Magen-, Kopfschmerzen und Magen-Darm-Blutungen sind ebenfalls möglich.

Wenn Sie *Dobendan Direkt* nicht länger als 3 Tage an, es sei denn, Ihr Arzt hat es Ihnen empfohlen. Falls Sie sich nicht mehr besser oder gar schlechter fühlen, oder falls

neue Beschwerden auftreten, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker.

Wenden Sie *Dobendan Direkt* nicht länger als 3 Tage an, es sei denn, Ihr Arzt hat es Ihnen empfohlen. Falls Sie sich nicht mehr besser oder gar schlechter fühlen, oder falls

neue Beschwerden auftreten, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker.

Wenn Sie die Anwendung von *Dobendan Direkt* abbrechen
Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker oder suchen Sie umgehend das nächstgelegene Krankenhaus auf. Folgende Symptome einer Überdosierung sind möglich:
Übelkeit oder Erbrechen, Magen-Darm-Blutungen und Magen-, Kopfschmerzen und Magen-Darm-Blutungen sind ebenfalls möglich.

Wenn Sie *Dobendan Direkt* nicht länger als 3 Tage an, es sei denn, Ihr Arzt hat es Ihnen empfohlen. Falls Sie sich nicht mehr besser oder gar schlechter fühlen, oder falls

neue Beschwerden auftreten, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker.

Wenden Sie *Dobendan Direkt* nicht länger als 3 Tage an, es sei denn, Ihr Arzt hat es Ihnen empfohlen. Falls Sie sich nicht mehr besser oder gar schlechter fühlen, oder falls

neue Beschwerden auftreten, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker.

Wenn Sie die Anwendung von *Dobendan Direkt* abbrechen
Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker oder suchen Sie umgehend das nächstgelegene Krankenhaus auf. Folgende Symptome einer Überdosierung sind möglich:
Übelkeit oder Erbrechen, Magen-Darm-Blutungen und Magen-, Kopfschmerzen und Magen-Darm-Blutungen sind ebenfalls möglich.

Wenn Sie *Dobendan Direkt* nicht länger als 3 Tage an, es sei denn, Ihr Arzt hat es Ihnen empfohlen. Falls Sie sich nicht mehr besser oder gar schlechter fühlen, oder falls